

Wesentliche Planungsgrundlage: DIN 18040-1 Öffentlich zugängliche Gebäude

Erläuterungen zu:

- DIN 18040-1** Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude
- DIN 18041** Hörsamkeit in Räumen - Anforderungen, Empfehlungen und Hinweise für die Planung
- DIN 32975** Gestaltung visueller Informationen im öffentlichen Raum zur barrierefreien Nutzung
- DIN 5036-3** Strahlungs-physikalische und lichttechnische Eigenschaften von Materialien; Messverfahren
- DIN 32984** Bodenindikatoren im öffentlichen Raum
- ASR-V3a** Technische Regeln für Arbeitsstätten - Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten
- DGUV (BGR)** Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Unfallvorschrift Schulen mit Durchführungen - Anweisungen vom Juni 2002

Die Punkte sind:				Bewertung																	
				zwingend erforderlich																	
nicht relevant	werden umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Körperl.-motor. Entwicklung	Hören	Sehen	
nr	wu	tw	ne		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
1	2	3	4	5																	
1. Allgemeine baulichen Anforderungen auf und (Bedingungen) im Schulgrundstück																					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	(stufenfreie) ebenerdige Zugänge.	•																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	(treppenfreie) ebenerdige Zugänge.	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schwellenfreie Zugänge oder max. 2 cm hohe (Bodenschwellen) Tür- und Fußbodenschwellen.	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Handläufe und Geländer an Treppenanlagen ab drei Stufen von der untersten bis zur obersten Treppenstufe eines jeden Treppenlaufes.	•																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beidseitige Handläufe an Treppenläufen, vor der ersten Stufe und nach der letzten Stufe ist der Handlauf ≥ 30 cm horizontal weiter zu führen.	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Treppenläufe geradläufig ausführen.	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Visuell kontrastierende Markierung der Vorderkanten von Stufen. Treppenanlagen mit bis zu drei Stufen - alle Stufen markieren. Bei Treppenanlagen mit mehr als drei Stufen die unterste Stufe und die oberste Stufe markieren. (Leuchtdichtekontrast K ≥ 0,4 - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad ≥ 0,5).	•		•	•													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Für blinde Beschäftigte müssen taktile Kennzeichnungen in einem ausreichenden Abstand von Hindernissen und Gefahrenstellen vorhanden sein.						•											
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gefahrlose Nutzung von Gehwegen und Verkehrsflächen bei einem Quergefälle ≤ 2,5 % und einer Längsneigung von grundsätzlich ≤ 3,0 %.	•					•											

Bemerkungen
stufen-/treppenfreier Zugang zum Schulgebäude aufgrund der Bestandssituation OKFF EG über OKG nicht möglich. Überbrückung Höhendifferenz durch Aufzug
stufen-/treppenfreier Zugang zum Schulgebäude aufgrund der Bestandssituation OKFF EG über OKG nicht möglich. Überbrückung Höhendifferenz durch Aufzug
erfüllt bei Innen- und Außentreppen
beidseitige Handläufe, aber nur Wandhandlauf 30 cm horizontal weitergeführt, Handlauf im Treppenaug ohne zus. Überstand Durchgangsbreite auf den Podesten entfällt der Überstand im Bereich des Treppenauges
keine Beschäftigung vorhanden

Die Punkte sind:																Bewertung						
nicht relevant	werden umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Korperi...motor. Entwicklung	Hören	Sehen		
nr	wu	tw	ne		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Für blinde Beschäftigte müssen Fahrwegbegrenzungen auf dem Boden taktil erfassbar sein (erhabene Markierungsstreifen oder unterschiedlich strukturierte Oberflächen).						•												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Für Beschäftigte mit Hörbehinderung sind die Sicherheitsaussagen der Schallzeichen taktil erfassbar oder visuell darzustellen (z. B. Vibrationsalarm - Mobiltelefon).						•												
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sicherung freier Fallhöhen im Gelände (bei 15 cm mit Radabweisern; ab 15 cm bis 1,0 m mit Radabweiser, einem Handlauf und einem Geländer; ab 1,0 m mit Radabweiser, einem Handlauf und einer Brüstung).	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lichte Gehwegbreite auf Hauptwegen $\geq 1,50$ m.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lichte Gehwegbreite auf Nebenwegen ≥ 90 cm.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gehwege und Verkehrsflächen leicht und erschütterungsarm begeh- und befahrbar (bei jeder Witterung) - (Differenzierung nach Belastungsklassen).	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rutschhemmende Oberflächenbeläge.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sicherheitszeichen bzw. Schriftzeichen sind zu vergrößern.						•												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sicherheitsaussagen der Sicherheitszeichen müssen für Menschen mit Sehbehinderung taktil erfassbar oder hörbar dargestellt werden mit funkgestützten Informations- oder Leitsystemen (z. B. RFID-Technologie, In-house Navigations- und Informationssysteme).						•												
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rutschhemmende, fest verlegte und erschütterungsarme Bodenbeläge (außen).	•																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Blindenleitsystem mit taktil erfassbaren Oberflächen und/oder Bodenindikatoren (außen und innen).	•				•													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Optisches und akustisches Signal zum Pausenende oder bei Gefahren.	•	•	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rutschhemmende und fest verlegte Bodenbeläge (innen).	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Visuell kontrastierende und reflexionsarme Bodenbeläge (Leuchtdichtekontrast $K \geq 0,4$ - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad $\geq 0,5$).	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Trittschallarme Bodenbeläge.	•	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Empfehlung: PVC-freie Bodenbeläge, die jederzeit rückstandslos zu reinigen und frei von Staubmilben sind.																		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Visuell kontrastierende Gestaltung der Wände, Stützen und Decken gegenüber anderen Oberflächen von Bauteilen (Leuchtdichtekontrast $K \geq 0,4$ -die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad $\geq 0,5$).	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Funktionstüchtige, gleichmäßig helle Beleuchtung (kein Flimmern!).	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angemessene, blendfreie Beleuchtung (mind. 100-150 lx in Fluren und Treppenhäusern, mind. 300 lx - 500 lx in Klassenräumen, 750 lx -800 lx für anspruchsvolle Aufgaben z. B. beim Zeichnen).	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Visuell kontrastierend gestaltete Lichtschalter und Türgriffe zu angrenzenden Oberflächen (Leuchtdichtekontrast $K \geq 0,4$ - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad $\geq 0,5$).	•		•	•														

Bemerkungen
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
beide Schulen werden ausschließlich mit akustischen Signalen ausgestattet (Alarmierungsanlage Hupen und / oder Sprachalarmierung),
geplant Linoleum ohne trittschalldämmende Eigenschaften (Korkrücken o.ä.)
geplant ist Linoleum

Die Punkte sind:																	Bewertung			
nicht relevant	werden umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte													zwingend erforderlich			
nr	wu	tw	ne	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Korperi.-motor. Entwicklung	Hören	Sehen	
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lichtschalter und andere Bedienelemente in 85 cm Höhe (Achse) und mit ≥ 50 cm Abstand zu Innenwinkeln oder anderen seitlichen baulichen Einbauten.	•															
2. Zugangs- und Eingangsbereiche																				
2.1 Zugänge und Eingänge																				
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mindestens zwei unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten, z. B. ebenerdiger Zugang, Rampe und Treppe, Treppe und Aufzug (Zwei-Sinne-Prinzip).	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewegungs- / Wendefläche vor dem Gebäudezugang ≥ 150 cm x ≥ 150 cm.	•															
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rampe - Längsgefälle ≤ 6 %.	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Visuell kontrastierende Gestaltung der Gebäudezugänge.	•		•	•												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klingel und Schloss von Briefkästen in 85 cm Höhe.	•															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gegensprechanlage in 105 cm Höhe	•															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Taktil erfassbare Gegensprechanlage, Klingel und Briefkasten.	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Visuell kontrastierende Gestaltung der Gegensprechanlage, Klingel und Briefkasten.	•		•	•												
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gehstützen- und rollstuhlgerechte barrierefrei nutzbare Fußmatten und Gitterroste („kleines Gitter“) bodengleich verlegen.	•															
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gebäudeeingangstüren vorzugsweise als automatische Türanlage (Einzelfallentscheidung).	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Übersichtliche Gestaltung des Eingangsbereichs.	•															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Reliefpläne oder -grundrisse in Braille- oder Profilschrift.	•		•		•											
2.2 Flure / Wände																				
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	≥ 150 cm breite Flure (bei in den Raum schlagenden Türen).	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	≥ 180 cm breite Flure (bei in den Flur schlagenden Türen).	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tastbare Türrahmen (Umfassungszargen).	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Visuell kontrastierende Türrahmen.	•		•	•												

Bemerkungen
Die Höhe von 85 cm und Anfahrtsbereich ≥ 50 cm Abstand zu Innenwinkeln oder anderen seitlichen baulichen Einbauten, werden für die speziell für Rollstuhlfahrer vorgesehenen Räume, wie Beh.WC berücksichtigt. Da die Schüler, Personal und Besucher überwiegend keine Rollstuhlfahrer sind, wird die Höhe der Drücker, Schalter etc. auf die Standardhöhen vorgesehen. Begleitendes Hilfs- und Lehrpersonal werden bei der Zugänglichkeit unterstützen.
Treppe und Aufzug
Es wird keine Rampe für den Zugang mit Rollstuhl vorgesehen. Dieser Zugang erfolgt über einen Aufzug.
ausschließlich am Aufzug. Andere Zugänge, wenn Ausstattung erforderlich > Standardhöhe
ausschließlich am Aufzug. Andere Zugänge, wenn Ausstattung erforderlich > Standardhöhe
keine Beschäftigung vorhanden
Zugang und Ausgang aus dem Gebäude für bewegungs- eingeschränkte Personen über Aufzug möglich. Aufzug hat unmittelbar einen Zugang ins Freie
keine Beschäftigung vorhanden

Die Punkte sind:				Bewertung																
nicht relevant	werden umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte								zwingend erforderlich								
nr	wu	tw	ne	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Korperi.-motor. Entwicklung	Hören	Sehen	
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nachvollziehbare klare innere bauliche Struktur der Wegeführung.	•															
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Blindenleitsystem aus Leitstreifen und Aufmerksamkeitsfeldern; (Rillen- und Noppenplatten als Bodenindikatoren an Abzweigungen; andere eindeutig ertastbare taktile Oberflächenstrukturen).	•				•											
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sichere Flure (keine Stolpergefahr), auf Hindernisse wird durch taktile Bodenplatten hingewiesen ggf. inklusive barrierefrei gestalteter Handläufe.	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Für sehbehinderte und blinde Beschäftigte sind Gefährdungen durch geöffnete Fensterflügel im Bereich von Verkehrswegen, z. B. durch eine Begrenzung des Öffnungswinkels oder eine Absperrung des Öffnungsbereiches, während der Öffnungsdauer zu vermeiden.						•										
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schallabsorbierende Materialien, die auch brandschutztechnische Anforderungen erfüllen.	•	•														
2.3 Garderobebereich																				
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewegungsfläche ≥ 150 cm x ≥ 150 cm als Wendemöglichkeit für Rollstuhlfahrer*innen vor den Spinden, Garderobenhaken oder bei seitlicher Anfahrt eine Fläche mit einer Tiefe ≥ 120 cm längs der Spinde / Garderobenhaken.	•															
2.4 Türen																				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Karusselltüren und Pendeltüren sind keine barrierefreien Zugänge und daher als einziger Zugang ungeeignet. In unmittelbarer Nähe ist eine Drehflügeltür vorzusehen.	•															
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Neben manuell betätigten Karusselltüren ist für Beschäftigte (mit Gehhilfen, Rollstuhl, Blinde) eine Drehflügel oder Schiebetür anzuordnen.						•										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kraftbetätigte Karusselltüren für Beschäftigte (mit Gehhilfen, Rollstuhlnutzer) nutzbar bei nachstehenden Forderungen:						•										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Geschwindigkeit der Drehbewegung den Bedürfnissen der Beschäftigten anpassen.						•										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Karusselltüren baulich so dimensionieren, dass gerade Durchfahrt möglich und an jeder Stelle der Durchfahrt eine Bewegungsfläche von 1,30 m Länge x 1,00 m Breite gewährleistet ist.							•									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- NOT-HALT-Einrichtungen (z. B. Schalter, Taster, Sensoren) müssen erreichbar und bedienbar sein.							•									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Bodenbelag (z. B. Material, Struktur) innerhalb der Karusselltür darf die Bewegung eines Rollstuhls oder eines Rollators in vorgesehener Richtung nicht beeinflussen.							•									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Für blinde Beschäftigte ist neben kraftbetätigten Karusselltüren eine Drehflügel- oder Schiebetür anzuordnen.							•									
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erkennbarkeit: Taktile eindeutig erkennbare Türflügel oder -zargen.							•									
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erkennbarkeit: visuell kontrastierend gestalteter Kontrast zwischen Wand und Tür sowie zwischen Bedienelement und Türflügel.							•									

Bemerkungen
Es sind sowohl in den Räumen als auch in den Flurbereichen Akustik-Unterhangdecken vorgesehen (Rasterdecken äquivalent mit Referenzprojekt Sekundarschule Fliederweg)
wird in der weiteren Planung berücksichtigt.
keine Karussell-/Pendeltüren vorgesehen
keine Karussell-/Pendeltüren vorgesehen
keine Karussell-/Pendeltüren vorgesehen
keine Karussell-/Pendeltüren vorgesehen
keine Karussell-/Pendeltüren vorgesehen
keine Karussell-/Pendeltüren vorgesehen
keine Karussell-/Pendeltüren vorgesehen

Die Punkte sind:																Bewertung						
nicht relevant	werden umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte												zwingend erforderlich						
nr	wu	tw	ne	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Korperi.-motor. Entwicklung	Hören	Sehen			
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
	<input checked="" type="checkbox"/>			5																		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewegungsfläche Breite/Tiefe (≥ 150 cm x ≥ 150 cm) vor jeder Drehflügeltür, wenn das Türblatt in Richtung Nutzer aufschlägt.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewegungsfläche Breite/Tiefe (≥ 150 cm x ≥ 120 cm) vor jeder Drehflügeltür, wenn das Türblatt in entgegengesetzter Richtung zum Nutzer aufschlägt.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn sich bei vorgenannter Türöffnung ein gegenüberliegendes Bauteil befindet, muss zwischen beiden Wänden ein Abstand von ≥ 150 cm vorhanden sein (Wendemöglichkeit).	•																	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewegungsflächen vor Schiebetüren: auf beiden Seiten Tiefe ≥ 120 cm.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	≥ 90 cm lichte Durchgangsbreite für Türöffnung.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	≥ 205 cm lichte Durchgangshöhe über OKFFB (Rohbaumaße exakt festlegen).	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tiefe der Türleibung ≤ 26 cm (bis zum Drücker, Griff); wenn Tiefe der Türleibung ≥ 26 cm beträgt, ist Nutzbarkeit für Rollstuhlbenutzer*innen auf andere Weise sicher zu stellen.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Drücker: Höhe Drehachse über OKFFB (Mitte Drückermaus) 85 cm; (im begründeten Fall bis 105 cm vertretbar).	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Drücker/Griff: seitlicher Abstand zu Bauteilen, Ausrüstungs- und Ausstattungselementen ≥ 50 cm.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Drehgriffe (z. B. Knäufe) oder eingelassene Griffe sollten nicht verwendet werden.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Horizontale Griffstangen sind für das Zuziehen von Türen für beschäftigte Rollstuhlbenutzer geeignet.																		

Bemerkungen
In den Bestandstreppenräumen im Antrittsbereich auf den Geschosspodesten TH 4 und TH 5 erfolgt eine geringe Unterschreitung > bauliche Bestandssituation
Das vorgegebene lichte Durchgangsmaß wird mindestens bei neu zu erstellenden Öffnungen eingehalten > Die Bestandsöffnungen sollen unverändert bleiben. Sie können das o.g. Maß im Bestand geringfügig unterschreiten, bis L.D.M = 87 cm (ANTRAG AUF ABWEICHUNG)
Das vorgegebene lichte Durchgangsmaß wird mindestens bei neu zu erstellenden Öffnungen eingehalten > Die Bestandsöffnungen sollen unverändert bleiben. Sie können das o.g. Maß im Bestand deutlich unterschreiten < 2,00 m (ANTRAG AUF ABWEICHUNG)
Die Höhe von 85 cm wird die speziell für Rollstuhlfahrer vorgesehenen Räume, wie Beh. WC vorgesehen. Da die Schüler, Personal und Besucher - überwiegend keine Rollstuhlfahrer sind, wird die Höhe der Drücker auf die Standardhöhe von 105 cm vorgesehen. Begleitendes Hilfs- und Lehrpersonal werden bei der Zugänglichkeit unterstützen.
Der Abstand wird für alle Zugänge Räume, speziell für Rollstuhlfahrer vorgesehenen Räume, Aufzug, Beh.WC, soweit die Bestandsstruktur diese zulässt, geplant.
keine Beschäftigung vorhanden

Die Punkte sind:				Bewertung																	
nicht relevant	werden umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte													zwingend erforderlich				
nr	wu	tw	ne	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Korperi.-motor. Entwicklung	Hören	Sehen		
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Empfehlung: Spätestens in der Leistungsphase 3 nach HOAI: Treppen räumlich so im Grundriss einordnen, dass die Anforderungen an barrierefreie Handläufe tatsächlich umgesetzt werden können!																	
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Treppen müssen gerade Läufe haben.	•																
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Nutzbare Breite von notwendigen Treppen ≥ 120 cm.	•																
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Gleichmäßig hell und blendfrei ausgeleuchtete Treppen und Podeste.	•																
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schlagschattenfreie Ausleuchtung der Treppenstufen.	•																
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Visuell kontrastierende Markierung der Vorderkanten von Treppenstufen (mindestens die unterste und oberste Treppenstufe eines jeden Treppenlaufes). Besser: Markierung aller Stufenvorderkanten, (Leuchtdichtekontrast $K \geq 0,4$ - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad $\geq 0,5$).	•		•	•													
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Bei ≤ 3 Stufen sind die Vorderkanten aller Stufen (Tritt- und Setzstufen) visuell kontrastierend zu markieren (Leuchtdichtekontrast $K \geq 0,4$ - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad $\geq 0,5$).	•		•	•													
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Bodenbeläge vor der untersten Treppenstufe müssen sich Visuelle vom Belag der Treppenstufen soweit unterscheiden, dass die Markierung der Treppenvorderkante der untersten Treppenstufe zweifelsfrei von nach unten laufenden sehbehinderten Menschen erkannt werden kann.	•		•	•													
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Vor der obersten Stufe eines Treppenlaufes kann ein Aufmerksamkeitsfeld vorgesehen werden. Die Erkennbarkeit der Stufenmarkierung darf nicht beeinträchtigt werden.	•		•	•	•												
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Die visuellen Markierungen erfolgen an der Oberkante der Setzstufen und an der Vorderkante der Trittstufen.	•		•	•													
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Treppenanlagen müssen Setzstufen haben.	•																

Bemerkungen
Es werden die Bestandstreppen (-räume) in ihrer Geometrie unverändert bleiben, außer Erneuerung Handläufe und Geländer Treppenaue. Die Wandhandläufe werden, soweit es der Bestand zulässt, über den An- und Austritt mind. 30 cm weitergeführt.
Es werden die Bestandstreppen (-räume) in ihrer Geometrie unverändert bleiben, mit beidseitigem Handlauf wird die nutzbare Breite geringfügig unterschritten > Abweichung
Es wird vorgesehen, mindestens die unterste und oberste Treppenstufe eines jeden Treppenlaufes entsprechend zu markieren, Die Bestandstreppen mit Werksteinbelag sollen erhalten bleiben. Aufbringen einer Markierung mit Farbbeschichtung oder Klebestreifen.
Die Bestandstreppen sowie Podeste mit Werksteinbelag sollen erhalten bleiben. Somit werden die genannten optischen Unterschiede nicht umgesetzt werden . Es wird ausschließlich ein Aufmerksamkeitsstreifen an der Antritts- und Austrittsstufe angebracht.
Die Bestandstreppen sowie Podeste mit Werksteinbelag sollen erhalten bleiben. Es wird ausschließlich ein Aufmerksamkeitsstreifen an der Antritts- und Austrittsstufe angebracht.
nur oberste und unterste Stufe eines Treppenlaufes
Im Bestand vorhanden

Die Punkte sind:				Bewertung																	
nicht relevant werden umgesetzt teilweise umgesetzt nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte			DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Körperl. -motor. Entwicklung	Hören	Sehen		
nr	wu	tw	ne	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
1	2	3	4	5																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden). Trittstufen dürfen nicht über die Setzstufen vorkragen.	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Bei schräg geneigten Setzstufen ist eine Unterschneidung von ≤ 2 cm zulässig.	•																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rutschhemmender Bodenbelag, fest verlegt	•																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zwischenpodeste ≥ 120 cm Tiefe (bezogen auf ≥ 120 cm nutzbare Laufbreite der Treppenanlage), bei längeren Treppen nach ≤ 18 Stufen Zwischenpodest vorsehen.	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Beidseitig Handläufe in 85 cm Höhe (Oberkante) mit Absturzsicherung am Treppenauge von 110 cm Höhe.	•					•											
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Handläufe mit Rundprofil Durchmesser zwischen 30 und 45 mm (optional ovales Profil).	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abstand zwischen Wand und Handlauf ≥ 5 cm.	•																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Handläufe, die 30 cm horizontal über Treppenantritt und -austritt hinausragen.	•																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Handläufe, die horizontal über Treppenaustritt und schräg vor Treppenantritt hinausragen.						•											
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Die freien Enden der Handläufe sind gegen die Wand oder zum Boden zu führen.	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Handläufe von unten befestigen - Die Unterstützungen sind im Bereich der berührenden Finger nicht scharfkantig zu planen oder auszuführen.	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Griffsichere und rutschhemmende Handläufe	•																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Visuell kontrastierende Handläufe zu dahinterliegenden Wandflächen (Leuchtdichtekontrast K ≥ 0,4 - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad ≥ 0,5).	•		•	•													

Bemerkungen
Im Bestand vorhanden
Die Bestandsoberfläche wird entsprechend behandelt werden, keine Zertifizierung möglich
Die Bestandstreppen sowie Podeste mit Werksteinbelag sollen erhalten bleiben. Es können geringe Unterschreitungen der nutzbaren Laufbreiten und Podesttiefen vorhanden sein.
Die Treppen im Bestand bleiben erhalten, deshalb Ausführung nur, wo geometrisch möglich
Die Treppen im Bestand bleiben erhalten, deshalb Ausführung nur, wo geometrisch möglich

Die Punkte sind:																Bewertung						
nicht relevant	werden umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte												zwingend erforderlich						
nr	wu	tw	ne	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Korperi.-motor. Entwicklung	Hören	Sehen			
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5																		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stufenloser Zugang zu Aufzügen.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewegungs-/Wartefläche vor Aufzügen $\geq 150 \text{ cm} \times \geq 150 \text{ cm}$.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überlagern sich Bewegungsflächen mit anderen Verkehrsflächen, ist zusätzlich eine weitere Verkehrsfläche parallel zu den Bewegungs- / Warteflächen mit einer Breite $\geq 90 \text{ cm}$ vorzusehen.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anforderungstaster in 85 cm Höhe; visuell und taktil erkenn-, anfahr- und nutzbar.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abstand Anforderungstaster zu baulichen Hindernissen, Ausstattungselementen $\geq 50 \text{ cm}$.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Größe Aufzugskabine: Breite/Tiefe $\geq 110 \text{ cm} \times \geq 140 \text{ cm}$.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verwendung von Lichtgittern.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung eines Notrufes für Menschen mit Hörbehinderung / Gehörlosigkeit - optische Anzeige.	•																	
3. Informations- und Orientierungssystem																						
3.1 Beschilderung, Orientierungssysteme																						
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Große, visuell kontrastierende und gut sichtbare Beschilderung / Beschriftung ausreichend große und klare Schrift (Leuchtdichtekontrast $K \geq 0,8$ - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad $\geq 0,5$).	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausreichend große und serifenlose Schrift (Leuchtdichtekontrast $K \geq 0,8$ - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad $\geq 0,5$).	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschilderung in tastbarer (erhabener) Schrift.	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschilderung in Brailleschrift.	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Horizontale Achse von Übersichtsplänen in einer Höhe von 130 cm über OFF anbringen.	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sicherheitszeichen müssen für Rollstuhlbenutzer und Kleinwüchsige aus ihrer Augenhöhe erkennbar sein.					•	•												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Taktiler Leitsystem.	•				•													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Aufmerksamkeitsfelder, die auf Treppen, Aufzüge, evtl. Hindernisse (Gestaltungselemente wie Blumenkästen), etc. hinweisen (Brandschutz beachten).	•		•	•	•													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Taktile Stockwerksanzeige (z. B. an den Handläufen).	•				•													
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Visuelle kontrastierende Stockwerksanzeige, (Leuchtdichtekontrast $K \geq 0,7$ - hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad $\geq 0,5$).	•		•	•														
3.2 Aushänge, Informationssysteme																						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zugang zu Informationssystemen und Aushängen über mind. zwei, besser drei, verschiedene Sinne (Zwei-Sinne-Prinzip).	•		•															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Visuell kontrastierende Piktogramme im Außenbereich, Mindestgröße 40 cm x 40 cm, Schrifthöhe 10 - 14 cm - abhängig vom Leseabstand.	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Visuell kontrastierende Piktogramme im Innenbereich, Schrifthöhe in Abhängigkeit vom Leseabstand.	•		•	•														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Aushänge und Informationstafeln in Brailleschrift.	•		•															
3.3 Brandmeldeanlagen/ Notrufanlagen/ Fluchtwege																						

Bemerkungen
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
Ist bisher vorgesehen. Konkrete Abstimmung folgt in späterer Leistungsphase mit dem AG.
Ist bisher vorgesehen. Konkrete Abstimmung folgt in späterer Leistungsphase mit dem AG.
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
Ist bisher vorgesehen. Konkrete Abstimmung folgt in späterer Leistungsphase mit dem AG.
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
ausschließlich für WC-Bereiche
keine Beschäftigung vorhanden

Die Punkte sind:				Bewertung																
nicht relevant	werden umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte													zwingend erforderlich			
nr	wu	tw	ne	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Korperi...motor. Entwicklung	Hören	Sehen	
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
			<input checked="" type="checkbox"/>	5																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- Brandschutz-/ Feuerwehraufzug oder	•															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- gesicherter Bereich auf der Etage/ anderer Brandabschnitt zur temporären Unterbringung, welcher den Anforderungen des Brandschutzes entspricht.	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stahlfluchttreppen mit Gitterrosten im Außenbereich, wobei die Gitterrostmaschen in einer Richtung (in Längs- bzw. Laufrichtung) die lichte Weite von 10 mm nicht überschreiten (Keine Spindeltreppe).	•															
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stahlfluchttreppen ohne scharfkantige, sägezahnartige Ausbildungen an Gitterrosten.	•															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, können im Einzelfall gerücksichtigt werden. Licht- und Tonsignale, die Fluchtwege kennzeichnen.	•	•	•													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, können im Einzelfall gerücksichtigt werden) Flucht- und Rettungspläne aus lang nachleuchtendem Material.	•															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, können im Einzelfall gerücksichtigt werden) Taktile erfassbare Grundrisspläne.	•															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschäftigten mit Sehbehinderung nach Anhang A1.3 Abs. 2 gestaltete Informationen aushändigen.						•										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Für Beschäftigte mit Sehbehinderung: die Größe der Zeichen gemäß Tabelle 3 der ASR A1.3 verwenden.						•										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Für Rollstuhlbenutzer und Kleinwüchsige Flucht- und Rettungspläne so anordnen, dass sie aus ihrer Augenhöhe lesbar sind.						•										
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Breite der Fluchtwege für Rollstuhlbenutzer und Personen mit Gehhilfen mit Bewegung in eine Richtung ohne Begegnung: lichte Mindestbreite ≥ 1,00 m .						•										
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausnahmen: stellenweise ≥ 0,90 m Breite Fluchtweg - bis 5 Personen für Einbauten, Einrichtungen oder Türen.						•										
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Breite der Fluchtwege für Rollstuhlbenutzer und Personen mit Gehhilfen bei Begegnung mit anderen Personen lichte Mindestbreite ≥ 1,50 m .						•										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gesicherte Bereiche in Treppenträumen für kurzzeitigen Aufenthalt (Rollstuhlbenutzer*innen und Personen mit Gehhilfen) Mindestbreiten der Fluchtwege nicht einschränken. (ASR A2.3 Punkt 6 abs. 5).						•										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Für Beschäftigte (Rollstuhlbenutzer*innen mit eingeschränkter Hand-/Arm-Motorik) erforderlich:						•										

Bemerkungen
nicht erforderlich, s. BSK
nicht erforderlich, s. BSK
im Bestand als Außentreppeanlage vorhanden
im Bestand als Außentreppeanlage vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
geführte Evakuierung durch Begleitung > Schule > Evakuierungsübungen
aufgrund baulicher Bestandssituation
keine Beschäftigung vorhanden

Die Punkte sind:				Bewertung																
nicht relevant	werden umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte								zwingend erforderlich								
nr	wu	tw	ne	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Korperi...motor. Entwicklung	Hören	Sehen	
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- Bedienelemente einschließlich der Entriegelungseinrichtungen - Höhe max. 0,85 m. - Im begründeten Einzelfall sind andere Maße zulässig.																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- maximaler Kraftaufwand: ≤ 25 N oder ≤ 25 Nm Können die Maximalwerte für Kraft und Moment nicht eingehalten werden, sind elektrische Entriegelungssysteme vorzusehen.																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- Not-Auf-Taste in einer Höhe von 0,85 m - vor aufschlagender Tür - Entfernung ≥ 2,50 m - in Gegenrichtung - Entfernung ≥ 1,50 m.																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Alarmierung von Beschäftigten mit Seh- oder Hörbehinderung, die gefangene Räume benutzen - Beachtung des Zwei-Sinne-Prinzips (ASR A2.3 Punkt 6 Abs. 10).																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sicheres Verlassen ins Freie oder in einen sicheren Bereich: besondere Maßnahmen für Beschäftigte mit Behinderungen																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- mindestens ein 3 cm hoher Sockel, entsprechend den Umrissen des Ausstattungselementes.																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- Tastleiste, max. 15 cm über dem Boden																
6.3 Sanitärräume																				
6.3.1 Allgemeine Anforderungen																				
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Empfehlung: Spätestens in der Leistungsphase 3 legt der Auftraggeber dem Planer vor, was er alles im barriere-freien WC an Ausstattungselementen einsetzen möchte. Hierzu gehören auch Heizkörper, sofern keine Fußbodenheizung geplant wird. Alle erforderlichen Bewegungsflächen sind durch den Planer zeichnerisch nachzuweisen!																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, Mindestens ein Toilettenraum für Benutzer muss Abschnitt 5.3.3 entsprechen. Abschnitt 5.3.3 Satz 1 ist nicht anzu- wenden) Mindestens ein barrierefreies WC im Gebäude (besser in jedem Geschoss eins)																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mindestens ein WC mit Liege (zum Wechseln von Vorlagen) in jedem Gebäude vorsehen.																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die WC-Tür muss nach außen öffnen.																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	WC-Tür muss von außen entriegelt werden können																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	WC-Tür Außenblatt mit taktil erfassbaren und visuell kontrastierenden Piktogrammen, Achshöhe 130 cm.																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Türschloss mit bundeseinheitlichem Zylinder (für Euroschlüssel).																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Empfehlung: Türschloss mit möglichst großem Drehgriff zur Arretierung der WC-Tür, leichtgängig bedienbar.																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Optional: automatische Türverriegelung und Taster																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Empfehlung: Möglichst großer Abstand zwischen Türschloss und Türgriff.																

Bemerkungen
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
nur mit Unterstützung > Brandschutzordnung Evakuierungshilfe
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
barrierefreie Gesamtausstattung ausschließlich in beiden Beh.-WCs
In Abstimmung mit dem AG werden 2 St barrierefreie WCs umgesetzt.
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden
keine Beschäftigung vorhanden

Die Punkte sind:																Bewertung						
nicht relevant	werden umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht erfüllt, weil ...	Sachverhalte												zwingend erforderlich						
nr	wu	tw	ne	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversicherern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Autismus	Körperl. - motor. Entwicklung	Hören	Sehen			
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
5																						
6.3.2.2 Barrierefreie Waschtische																						
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erreichbarkeit Armatur gegeben: Entfernung Oberkörper am vorderen Rand des Waschtisches bei einer Tiefe des Waschtisches ≥ 55 cm.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Höhe der Vorderkante des Waschtisches 80 cm	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unterfahrbarer Waschtisch (Kniefreiheit ≥ 67 cm über OFF, Tiefe ≥ 30 cm).	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beinfreiraum unter dem Waschtisch axial gemessen, Breite: 90 cm, Höhe ab OFF: ≥ 35 cm.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einhebelstandarmatur Empfehlung: mit verlängertem Bedienhebel.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abstand der Armatur vom vorderen Rand des Waschtisches ≤ 40 cm.	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einhand-Seifenspender über oder neben dem Waschtisch im Greifbereich (Entnahmehöhe nicht unter 85 cm und nicht über 100 cm).	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einhand-Handtuch-Papierspender - Einzelblattspender	•																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Optional: Handtrockner	•																	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Spiegel über dem Waschtisch ≥ 5 cm Oberkante: ≥ 100 cm hoch; Breite richtet sich nach der Breite des Waschtisches.	•																	
6.3.2.3 Barrierefreie Duschen																						
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Befahrbarer, rutschhemmender und schwellenfreier Duschplatz.	•																	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wendefläche im Duschbereich (≥ 150 cm x ≥ 150 cm).	•																	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Duschplatz ≤ 2 cm abgesenkt zum angrenzenden Oberfläche des Sanitärbereiches - Übergang vorzugsweise als geneigte Fläche.	•																	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schiebetür oder nach außen aufschlagende Elemente	•																	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Waagerechte Haltegriffe in Höhe von 85 cm (Achismaß) und senkrechte Haltestangen.	•																	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einhebel-Duscharmatur mit Handbrause in Höhe OFF von 0,85 m.	•																	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aus Sitzposition seitlich Einhebel-Duscharmatur erreichbar.																		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hebel der Armatur sollte nach unten weisen (sonst Verletzungsgefahr u. a. bei blinden und sehbehinderte Menschen beim Vorbeugen).	•																	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dusch-Klappsitz - einhängbar oder fest angebaut:	•																	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Tiefe: ≥ 45 cm	•																	

Bemerkungen
nicht im TGA-Standard der Stadt Halle enthalten, Personen sind i.d.R. mit Begleitung stadessen Seilzug
kann im Rahmen der weiteren Planung nach Abst. des AGs erfolgen
s.o.
s.o.
s.o.
s.o.
s.o.
s.o.
s.o.
s.o.

